



Medienmitteilung
Zürich, 9.9.2017

IGSU Clean-Up-Day 2017

Glanzeistung: Primarschüler, Prominente und Politiker halfen mit

In den vergangenen zwei Tagen fand zum fünften Mal der nationale IG SU Clean-Up-Day statt. An über 450 Aktionen haben sich Tausende von tatkräftigen Helferinnen und Helfern für eine saubere Schweiz eingesetzt. Neben Schülern, Gemeindemitarbeitern, Vereinsmitgliedern und Unternehmern packten auch Persönlichkeiten der Schweizer Politik mit an.

Am Wochenende vom 8. und 9. September räumte die Schweiz auf: Ausgerüstet mit Warnwesten und Greifzangen befreiten tausende freiwillige Helferinnen und Helfer Strassen, Wiesen und Wälder von achtlos weggeworfenem Abfall. Mit dem nationalen Clean-Up-Day der IG saubere Umwelt (IGSU) soll die Bevölkerung auf das Littering-Problem aufmerksam gemacht und dazu animiert werden, den Abfall korrekt zu entsorgen. «Es ist überwältigend zu sehen, wie das gemeinsame Aufräumen verbindet», so Nora Steimer, Geschäftsleiterin der IG SU. «Senioren und Kindergartenkinder haben miteinander Abfallsäcke gefüllt, Firmen nutzten den Anlass für einen Team-Event und auch Politiker von links bis rechts setzten sich zusammen gegen Littering ein.»

Für mehr Nachhaltigkeit

Auch dieses Jahr haben sich besonders viele Schulen mit Aktionen am Clean-Up-Day beteiligt. So hat beispielsweise die Primarschule Waldstatt AR beim Fötzeln im Dorf mitangepackt. Im Turnus zogen die Kinder durchs Dorf, trennten den Abfall im Schulzimmer und vertieften das Thema Littering mit einem Film und einem Spiel.

Der Luzerner Ständerat Damian Müller setzte sich gestern in Dagmersellen an der Aufräum-Aktion von JTI gegen Littering ein. «Die Schweiz, und gerade auch mein Heimatkanton Luzern, ist Urlaubsziel unzähliger Touristen. Damit wir weiterhin stolz auf unser sauberes und malerisches Land sein können, engagiere ich mich am Clean-Up-Day», hält Damian Müller fest. Auch Nationalrätin Adèle Thorens Goumaz sowie Ständerat Thomas Minder haben sich an Aufräum-Aktionen beteiligt. Das Gastronomieunternehmen McDonald's macht sich für einen nachhaltigen Umweltschutz stark: «Eine saubere Umgebung ist uns und unseren Gästen wichtig. Unsere Mitarbeitenden gehen deshalb das ganze Jahr hindurch auf Aufräumtour rund ums Restaurant und sammeln herumliegende Abfälle ein; auch Abfälle, die nicht von McDonald's stammen. Wir nehmen unsere Verantwortung wahr und setzten mit der Aufräum-Aktion erneut ein wichtiges Zeichen», sagt Deborah Murith, Kommunikationsverantwortliche des Konzerns. Das Gastronomieunternehmen beteiligt sich seit Beginn am schweizweiten Putztag. Auch die SBB und die Credit Suisse AG führen mit ihren Mitarbeitenden wieder Aktionen in der ganzen Schweiz durch.

Vom Aufräum-Tag zur sozialen Bewegung

IGSU
Clean-Up-Day
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
T +41 43 500 19 91
F +41 43 500 19 98
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

Die IG saubere Umwelt (IGSU) führt den Clean-Up-Day dieses Jahr zum fünften Mal durch. Die Schirmherrschaft übernahm dieses Jahr Simone Niggli-Luder, 23fache Weltmeisterin im Orientierungslauf. «Der Wald ist mein zweites Zuhause. Als OL-Läuferin, gelernte Biologin und Mutter nutze ich ihn als Arbeitsplatz, Lehrpfad, Erholungsraum und Abenteuerspielplatz. Doch statt auf Tiere, Tannzapfen und OL-Posten treffe ich viel zu oft auf Abfall, der einfach liegengelassen wurde. Er zerstört nicht nur die friedliche Idylle, sondern schadet auch der Umwelt», betont sie. Sie beteiligte sich an der Aufräum-Aktion des «Motivationssemester Berner Oberland» der FONDATION gad STIFTUNG und setzt so ein bedeutendes Zeichen gegen Littering. Die Sensibilisierungskampagne wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch.

Weitere Informationen zum nationalen Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

Medienkontakt:

D: Maurice Desiderato, Team IGSU Clean-Up-Day, 044 455 56 86, 076 505 29 80

F: Cédric Québatte, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 710 45 77

I: Regula Schnyder, Team IGSU Clean-Up-Day, 076 323 57 22

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU
Clean-Up-Day
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
T +41 43 500 19 91
F +41 43 500 19 98
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch